

# m&s Sprossenelemente – mehr Platz für innovative Lösungen

## Spatenstich für neue Produktionshalle im Industriegebiet Büren West

Gemeinsam mit Bürens Bürgermeister Burghard Schwuchow erfolgte der Spatenstich für die Erweiterung von m&s Sprossenelemente im Industriegebiet Büren West. Standort für die neue Produktions- und Lagerhalle des Insektenschutzsysteme-Herstellers ist ein ca. 8.000 m<sup>2</sup> großes Grundstück im Westring 5. Nur ca. 300 Meter vom Ursprungsunternehmen entfernt, entstehen in der ersten Ausbaustufe eine 1.600 m<sup>2</sup> große Produktionshalle, sowie zusätzlich 500 m<sup>2</sup> Büro- und Sozialräume.

Die m&s Sprossenelemente GmbH gehört zur Sander-Gruppe und ist Spezialist für Insektenschutzlösungen und abklappbare Vorsatzsprossen. Rüdiger Sander führt das Unternehmen m&s seit 2005. Seine 45 Mitarbeiter produzieren und vertreiben ca. 75.000 Fliegengitter pro Jahr. Mit der baulichen Erweiterung in Büren schafft m&s ca. 15 neue Arbeitsplätze in Büren. „Wir suchen auf jeden Fall noch Verstärkung.“ sagt Rüdiger Sander.

In dem neuen Gebäudekomplex werden zukünftig weitere Fliegengitter der hohen m&s-Qualität produziert. Bei dem Neubau werden Umweltschutz und Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle spielen. So wird beispielsweise eine Solaranlage installiert. E-Lade-Stationen samt Fahrradkeller für E-Bikes sowie Autoladestationen sind geplant. Für den Logistikverkehr sind fortschrittliche Anlieferungs- und Verladeflächen in Vorbereitung. Die Planung und Betreuung des Neubaus erfolgt durch den Paderborner Architekten Theo Stratmann.

Auch während der Corona-Krise bleibt das innovative Unternehmen am Zahn der Zeit. So wurden kurzerhand transparente Hygieneschutzwände konstruiert und ins Produktportfolio aufgenommen, die inzwischen bei

vielen Behörden etc. eingesetzt werden. Kurzarbeit war und ist für m&s kein Thema.

Die neue Produktionsstätte soll Mitte 2021 in Betrieb genommen werden.

„Wie freuen uns mit der Familie Sander und der Sander-Gruppe so verlässliche und agile Partner für Büren zu haben. Die Fläche im Westring ist perfekt geeignet, nicht nur durch die Nähe zum ersten Unternehmensstandort. Ich wünsche den Sanders viel Erfolg.“ Sagt Burkhard Schwuchow abschließend.